

Aviva Colorit AF

9062

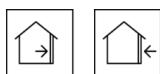
Vollton- und Abtönfarbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Vollton- und Abtönfarbe für alle handelsüblichen wässrigen Innenraum- und Fassadenfarben auf Dispersionsbasis sowie Kunstharszputze für die individuelle farbliche Gestaltung.

Anwendungsgebiete



Für alle farbigen Wand- und Deckenstriche im gesamten Innenbereich. Hochwertige Fassadenbeschichtung für Fertigbeton und Faserzementplatten.

Nicht geeignet für waagrechte Flächen mit Wasserbelastung.

Nicht geeignet für Vollwärmeschutz.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch gut aufrühren oder gut aufschütteln (1 Minute Rüttler).
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Mit Aviva Colorit AF abgetönte Produkte können wie im entsprechenden technischen Merkblatt angeführt verarbeitet werden.
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.
- Nicht zu behandelnde Flächen gut abdecken. Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.
- Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten. Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.
- Durch Anlegen von Probeflächen sind der Farbton und die Verträglichkeit sowie Haftung mit dem Untergrund zu prüfen. Bei Anstrichausführungen auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten, damit die für die Schutzwirkung erforderliche Schichtdicke erreicht wird.
- Bei der Überarbeitung von Dichtstoffen können Risse sowie Verfärbungen im Anstrichmaterial auftreten. Wegen der Vielzahl an

Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.

Auftragstechnik

	Streichen	Rollen
Verdünnung	Wasser	
Verdünnerzugabe (%)	0 - 10	
Auftragsmenge pro Auftrag (ml/m²)	100 - 125	
Ergiebigkeit pro Auftrag (m²/l)	8 - 10	

Die angegebene Ergiebigkeit versteht sich inkl. Spritzverlust.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten (bei 23°C und 50% r.F.)

Folgebeschichtung	ca. 3 - 4 Stunde(n)
-------------------	---------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Abbeizer Express (8313).

UNTERGRUND

Untergrundart

Für saugende mineralische Untergründe wie Putz, Beton etc. und Gipswerkstoffe sowie saugende, fest haftende Altanstriche.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente:

- ÖNORM B 2230-2
- DIN 18363
- ÖNORM B 3430-1
- Aktuelle BFS Merkblätter

Untergrundvorbereitung

Kleine Risse, Löcher oder Unebenheiten mit geeignetem Spachtel ausbessern.

Fettige oder ölige Verunreinigungen gründlich mit Entfetter (7233) entfernen.

Für saubere, schwach saugende, trockene und tragfähige Untergründe ist keine Vorbehandlung erforderlich.

Schimmelbefall im Innenbereich mit Aviva Schimmelex chlorfrei (8312) oder Aviva Fungisan (8308) behandeln.

Putze der Mörtelgruppen P II und P III:

Neue Putze 3 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei Bedarf flauatieren. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Gips und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV und P V:

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Gipskartonplatten (GKP):

Spachtelgrate abschleifen und gründlich entstauben. Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074) 1:1 mit Wasser verdünnt. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ist ein zusätzlicher Grundanstrich mit z.B. Aviva Isolier-Weiß CT (4049) erforderlich. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Betonflächen:

Bei Schmutzablagerungen, Trennmittel oder Mehlkornsicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen (unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften) reinigen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Glänzende oder glatte Untergründe (wie Lack- und Latexuntergründe, Sinterschichten) anlaugen, aufrauen oder abschleifen

Leimfarben:

Grundrein abwaschen und mit Aviva Tiefengrund WV (4074) grundieren.

BESCHICHTUNGSAUFBAU**Grundbeschichtung**

Siehe Untergrundvorbereitung

Zwischenbeschichtung

Aviva Colorit AF (9062) je nach Verarbeitungsweise und Untergrund bis max. 10 % mit Wasser verdünnt.

Schlussbeschichtung

1 x Aviva Colorit AF (9062)

BESTELLHINWEISE**Gebindegrößen**

250 ml, 750 ml

Farbtöne/Glanzgrade**Standardfarbe(n):**

- Gelb (9062083215)
- Orange (9062083216)
- Rot (9062083217)
- 504 Blau (9062083218)
- 505 Grün (9062083219)
- 509 Chromoxidgrün (9062083220)
- 518 Gold (9062083221)
- 506 Ocker (9062083222)
- 507 Oxidrot (9062083223)
- 508 Umbra Grün (9062083224)
- 510 OX-Schwarz (9062083225)
- 511 Oxidbraun (9062083226)
- 513 Dunkelbraun (9062083227)
- 521 Terrakotta (9062083228)
- Weiβ (9062083229)
- 516 Weinrot (9062083230)



536 Ultrablau (9062083231)
537 Violett (9062083232)

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer bei einer Kommission verarbeiten.

Die Farbtöne Gelb, Gold, Orange, Rot und Weinrot haben durch den organischen Pigmentanteil eine geringere Deckkraft. Es ist empfehlenswert bei der Verwendung als Vollton dem Grundanstrich ca. 5 - 10% weiße Fassaden- oder Innenfarbe beizumischen.

Mit einem Stern gekennzeichneten Farbtöne sind für den Außenbereich nur im Vollton geeignet.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 5 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Sicherheitstechnische Angaben



Auch bei der Verarbeitung schadstoffarme Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben, flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.